

Einladung zu den öffentlichen Prüfungen

der
Schüler
an der
kaiserlichen königlichen Hauptschule

zu
STEIN,

nach dem
zweiten Semester, den 23. und 24. Juli
1866.

Vormittags von 9 bis 12 Uhr. — Nachmittags von 3 bis 6 Uhr.



Laibach.

Gedruckt bei Jos. Rudolf Millig. — Verlag der Steiner Hauptschule.

Das Personale der k. k. Hauptschule zu Stein, und dessen Beschäftigung.

Diöcesan - Schulen - Oberaufseher :

P. T. Herr **Georg Zavašnik**, Domherr, fürstbischöflicher Consistorialrath, Referent in Schulsachen 2c. 2c.

Districts - Schulen - Aufseher :

P. T. Herr **Johann Fink**, Stadtpfarrer, Dechant, fürstbischöflicher Consistorialrath, wirkliches Mitglied der Landwirthschaft = Gesellschaft in Krain.

Orts - Schul - Aufseher :

Herr **Josef Schmalz**, Gutsbesitzer.

		Lehrstunden in der				In der Sonn-	
		I.	II.	III.	IV.	tagschule	
		K l a s s e				1.	2.
Director und Katechet :						Abtheil.	
P. Ferdinand Götzl , Franziskaner = Ordenspriester, lehret wöchentlich 15 Stunden, als :		2	3	3	3		
1. Die Religionslehre		—	—	1	1		
2. Die biblische Geschichte		—	—	—	1		
3. Die Erklärung der Evangelien		—	—	—	1		
4. Das Zeichnen		—	—	—	1		
Herr Franz Tavčar , Weltpriester, ertheilte an Sonn- und Feiertagen den Religionsunterricht		—	—	—	—	1	
L e h r e r :							
P. Rudolf Dolinšek , Franziskaner = Ordenspriester, lehret wöchentlich 17 Stunden, als :		—	—	—	2		
1. Die Muttersprache		—	—	—	9		
2. Die deutsche Sprache		—	—	—	3		
3. Das Rechnen		—	—	—	3		
4. Das Schönschreiben		—	—	—	3		
P. Berard Krušnik , Franziskaner = Ordenspriester, lehret wöchentlich 18 Stunden, als :		—	—	4			
1. Die Muttersprache		—	—	8			
2. Die deutsche Sprache		—	—	3			
3. Das Rechnen		—	—	3			
4. Das Schönschreiben		—	—	3			
P. Gregor Lovšina , Franziskaner = Ordenspriester, lehret wöchentlich 20 Stunden, als :		—	6			} 1	
1. Die Muttersprache		—	6				
2. Die deutsche Sprache		—	3				
3. Das Kopfrechnen		—	4				
P. Maximilian Gestrin , Franziskaner = Ordenspriester, lehret wöchentlich 21 Stunden, als :		8				} 1	
1. Die Muttersprache		5					
2. Die deutsche Sprache		2					
3. Das Kopfrechnen		5					
4. Das Schönschreiben							
Fr. Lazar Čukac , Organist, ertheilt den Unterricht in der Musik und im Gefange wöchentlich durch 4 Stunden.							
Basammen		22	22	22	23	1	1
						1	

Die Klassen	Die Lehrgegenstände in jeder Klasse	Wöchent- liche Stunden	Summe der Stunden	Zahl der Schüler
In der I. Klasse.	1. Die Einleitung zum Religionsunterrichte 2. Die Muttersprache 3. Die deutsche Sprache 4. Das Schönschreiben 5. Das Kopfrechnen	2 8 5 5 2	22	71
In der II. Klasse.	1. Die Religionslehre 2. Die Muttersprache 3. Die deutsche Sprache 4. Das Kopfrechnen 5. Das Schönschreiben	3 6 6 3 4	22	38
In der III. Klasse.	1. Die Religionslehre sammt der biblischen Geschichte . . 2. Die Muttersprache 3. Die deutsche Sprache 4. Das Rechnen 5. Das Schönschreiben	4 4 8 3 3	22	45
In der IV. Klasse.	1. Die Religionslehre mit Inbegriff der biblischen Geschichte und der Evangelien 2. Die Muttersprache 3. Die deutsche Sprache 4. Das Rechnen 5. Das Schönschreiben 6. Das Zeichnen	5 2 9 3 3 1	23	24
In der Sonntagschule.	Die Religionslehre, das Lesen, Rechnen, Schön- und Dictandoschreiben und die Geschäftsaufsätze	3	3	48
Summe der wöchentl. Stunden und die Gesamtzahl der Schüler		92	92	226

Ordnung der öffentlichen Prüfungen.

Die vier Klassen werden in der angeordneten Ordnung und in den angemerkten Gegenständen einzeln zur Prüfung vorgenommen, und zwar:

Die I. und II. Klasse am Vormittage des ersten Tages.

Die III. Klasse am Nachmittage desselben Tages.

Die IV. Klasse am zweiten Tage Vormittags.

Nach jeder Prüfung werden die fleißigsten und gefittetsten Schüler mit Schulprämien theilhaftig werden.

Den 25. Juli um 7¼ Uhr wird das feierliche Dankfest in der Kirche der P. P. Franziskaner abgehalten werden.

